

Untersuchungsbericht

EX014-1-2/07
Januar 2009

Der Untersuchungsbericht wurde gemäß § 18 FIUUG summarisch abgeschlossen, d.h. ausschließlich mit Darstellung der Fakten.

Identifikation

Art des Ereignisses:	Schwere Störung
Datum:	22. Juni 2007
Ort:	Frankfurt Flughafen
Luftfahrzeuge:	Flugzeuge
Hersteller / Muster:	Boeing Company/ B 747-400 Pilatus / P3-05
Personenschaden:	ohne Verletzte
Sachschaden:	Luftfahrzeuge nicht beschädigt
Drittschaden:	keiner
Informationsquelle:	Untersuchung durch BFU

zum Frankfurter Flughafen bemerkt und mit der Intention, die Kontrollzone schnellstmöglich zu verlassen, Kurs in Richtung Osten genommen.

Die Radaraufzeichnungen des Flugsicherungsunternehmens zeigten den Flugweg der Pilatus P3-05 in östliche Richtung.

Um 11:12 Uhr¹ kam es zur Annäherung an die im Endanflug auf die Bahn 25R befindliche Boeing B 747-400 (siehe Anlage). Aus der Tonbandumschrift ging hervor, dass der zuständige Fluglotse um 11:11:36 Uhr eine Verkehrsinformation an die Boeing B 747-400 bezüglich der Pilatus P3-05 ausgab. Um 11:11:43 Uhr bat die Besatzung der Boeing B 747-400 den Lotsen um eine Freigabe, nach links abzdrehen. Diese wurde vom Lotsen genehmigt. Als sich beide Flugzeuge passiert hatten, drehte die Boeing B 747-400 zurück auf den Gleitpfad und setzte ihren Landeanflug auf die Piste 25R fort. Die Pilatus P3-05 flog weiter nach Würzburg.

Sachverhalt

Im Endanflug auf die Piste 25R des Verkehrsflughafens Frankfurt/Main kam es zu einer Annäherung zwischen einer Boeing B 747-400 und einer Pilatus P3-05. Der geringste Abstand betrug 0,6 NM horizontal und 300 ft vertikal.

Die Pilatus P3-05 befand sich auf einem Flug nach Sichtflugregeln (VFR) von Aachen nach Würzburg. Der Pilot schilderte der BFU, dass er beim Überflug des Taunus einen Wolkenstau auf der Nordostseite bemerkt habe. Er habe versucht, nach Südosten auszuweichen und sei dabei in die Wolken geraten. Seine Konzentration sei nur noch darauf gerichtet gewesen, das Flugzeug zu fliegen. Höhe und Kurs habe er nicht mehr kontrollieren können. Er habe unter sich ein Wolkenloch mit gut sichtbarer Geländeoberkante entdeckt und dieses in einem Vollkreis durchflogen. Unterhalb der Wolken habe er die Nähe

Angaben zu Personen

Der 71-jährige Pilot der Pilatus P3-05 war seit 1994 in Besitz des Luftfahrzeugscheins für Privatflugzeugführer nach den Richtlinien der ICAO. Er hatte 700 Flugstunden, davon 558 Flugstunden auf dem Muster Pilatus P3-05 absolviert. Die letzte medizinische Tauglichkeitsuntersuchung war bis zum 06.12.2007 gültig.

Angaben zu den Luftfahrzeugen

Die zweisitzige Pilatus P3-05, Baujahr/Erstflug 1958, wurde ursprünglich als Schulflugzeug der Schweizer Luftwaffe eingesetzt.

Die Boeing B 747-400 ist ein Langstreckenflugzeug mit vier Triebwerken. Sie bietet 344 Passagieren Platz.

¹ alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit

Meteorologische Informationen

Zum Zeitpunkt des Ereignisses herrschte am Boden eine Sicht von mehr als 10 km. Es war bei einer Hauptwolkenuntergrenze von 1 200 ft stark bewölkt. Der Wind kam aus 260° mit 11 Knoten.

Funkverkehr

Die Boeing B 747-400 stand in Funkkontakt mit Frankfurt Tower. Zur Pilatus P3-05 bestand kein Funkkontakt.

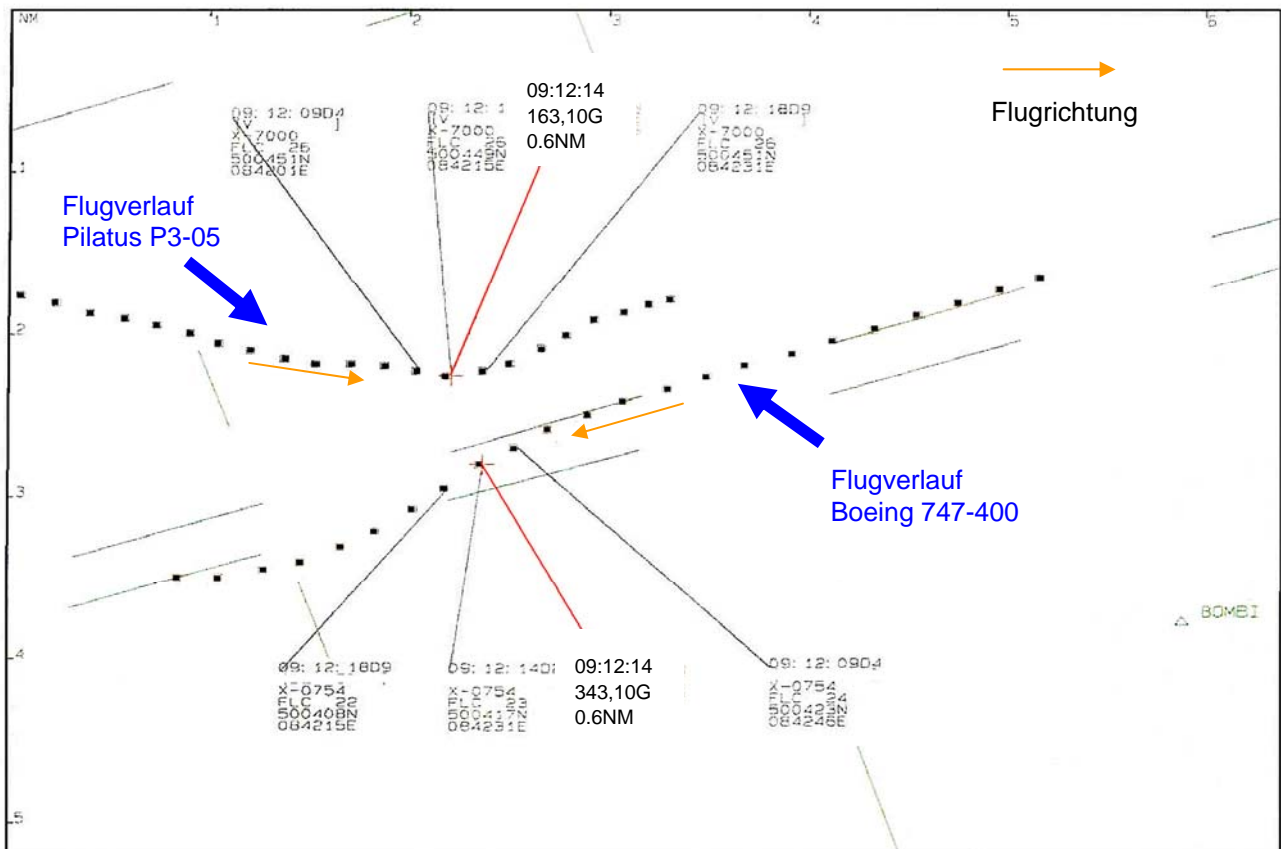
Angaben zum Flugplatz

Der Flughafen Frankfurt/Main verfügt über zwei Start- und Landepisten (07L/25R, 07R/25L) und eine Piste 18, die ausschließlich für Starts zur Verfügung steht.

Untersuchungsführer Johann Reuß

Mitwirkung Christian Blanke

Anlage



Flugspur der beteiligten Flugzeuge (Zeiten in UTC)

Die Untersuchung wurde in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Untersuchung von Unfällen und Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge (Flugunfall-Untersuchungs-Gesetz - FIUUG) vom 26. August 1998 durchgeführt. Danach ist das alleinige Ziel der Untersuchung die Verhütung künftiger Unfälle und Störungen. Die Untersuchung dient nicht der Feststellung des Verschuldens, der Haftung oder von Ansprüchen.

mail: box@bfu-web.de
<http://www.bfu-web.de>
 Tel: 0 531 35 48 0
 Fax: 0 531 35 48 246

Herausgeber/Vertrieb:
 Bundesstelle für
 Flugunfalluntersuchung
 Hermann-Blenk-Str. 16
 38108 Braunschweig